

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-erfreulicher-fruehlingstrend-bei-spritpreisen-maerz-bisher-guenstigster-monat-2025-78473959>

Datum: 04.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Erfreulicher Frühlingstrend bei Spritpreisen – März bisher günstigster Monat 2025

Aktuelle Kraftstoffpreise im Check

Die Spritpreise sind zu Frühlingsbeginn deutlich gesunken: Im März kostete Diesel mit durchschnittlich 1,543 Euro pro Liter um 6,4 Cent, Super mit 1,512 um 6,6 Cent weniger als noch im Februar. Interessanterweise sanken die Preise in den Bundesländern unterschiedlich stark: Besonders in Oberösterreich und Vorarlberg gab es von Februar auf März höhere Preissenkungen. Insgesamt war der März damit der bisher günstigste Tankmonat des Jahres – und auch im Vergleichsmonat 2024 war es teurer: Damals zahlte man für Diesel im Schnitt um 14 Cent, für Super um 10 Cent mehr als heuer.

Die Tiefstpreise des vergangenen Jahres waren im September mit jeweils unter 1,50 Euro zu verzeichnen. Im März 2025 konnte man Super an vielen Tagen ebenfalls um unter 1,50 Euro tanken. Diesel hingegen lag meist knapp über dieser Marke, an wenigen Tagen auch darunter. Sogar die Höchstpreise an den Autobahntankstellen sanken für beide Sorten von 2,129 auf 2,099, blieben aber dennoch weiter auf sehr hohem Niveau.

Gesunkene Rohöl-Preise machen Tanken günstiger

Möglich waren die Preissenkungen aufgrund des niedrigeren Preisniveaus beim Rohöl. Ende des Monats legte der Rohölpreis zwar wieder zu, was auch zu höheren Preisen an den Zapfsäulen führte. Unsicherheiten über drohende Handelskonflikte und eine Ausweitung der Fördermengen machen es jedoch besonders schwer, die weitere Preisentwicklung abzuschätzen.

Abzuwarten gilt es auch, ob es heuer um die Osterzeit wieder einen stärkeren Preisanstieg bei Super gibt. Ein solcher war im vergangenen Jahr zu beobachten - Begründungen, dass dies auf eine erhöhte Reisetätigkeit und damit auf eine höhere Nachfrage nach Super zurückzuführen wäre, sind aus Sicht des ÖAMTC nicht nachvollziehbar. Immerhin dürfte dieses Phänomen jährlich auftreten und somit planbar sein.

Alle Infos rund um das Thema "Tanken" findet man [auf der Website](#) des Mobilitätsclubs.